

Neuerscheinung

Ursula Richter hin und weg

Eine Liebe, die vielleicht auch keine ist

ISBN 978-3-9813896-6-1

Taschenbuch, 19 x 12 cm, 84 Seiten

14,90 € (D) – 15,40 € (A) – 26,90 CHF



Sordern Sie unseren neuen Verlagsprospekt an.

Ursula Richter hat sich als Soziologin bereits in früheren Veröffentlichungen mit dem Thema „Alter“ auseinandergesetzt, insbesondere bei Beziehungen, in denen Frauen älter als ihre Partner sind. Auch im 21. Jahrhundert werden solche Partnerschaften – im günstigsten Fall – belächelt oder als Tabubruch betrachtet, während es als normal angesehen wird, wenn ein Mann mit einer sehr viel jüngeren Frau liiert ist.

In der Erzählung „hin und weg“ nähert sich die Autorin der Angst vor dem Alterwerden aus der Perspektive des Protagonisten Gregor – bei ihm ist diese Angst besonders ausgeprägt. Er kann sich gedanklich nicht von seiner Jugendliebe trennen, muß dann doch bei einem zufälligen Wiedersehen nach einigen Jahrzehnten feststellen, daß auch

diese einst begehrte Frau gealtert ist. Eine Liebesbeziehung mit einer älteren Frau kann Gregor sich nicht vorstellen, das eigene Altern blendet er stets aus. Seine krankhaft anmutende Angst vor dem Alter und seine Unfähigkeit, Kompromisse einzugehen, wirken zerstörend auf ihn selbst und die Menschen in seinem Umfeld.

Mit erfrischender Leichtigkeit beschreibt Ursula Richter in kurzen Sequenzen genauer Beobachtung eine Liebe, die aus Angst vor dem Altersunterschied keine werden konnte.

Unter der ISBN 978-3-9813896-5-4 ist dieser Titel auch in lateinischer Schrift erschienen.